

Pressemitteilung

## Gemeinsam lernen in inklusiven Schulen

### Bundesweite Tagung „Inklusion und Ganztagschule“ in Bremen

**Bremen, 22. März 2012.** Mit der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland dazu verpflichtet, auf allen Ebenen des Bildungswesens ein inklusives Bildungssystem zu gewährleisten. Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Interessen und Begabungen, mit unterschiedlicher körperlicher und geistiger Entwicklung sowie unterschiedlichen sozialen oder kulturellen Hintergründen sollen gemeinsam lernen können.

In der Praxis gibt es jedoch noch viele offene Fragen. Wie funktionieren individuelle Förderung und Lernen auf hohem Niveau auch in sehr heterogenen Schülergruppen? Welche professionellen Kompetenzen werden an einer inklusiven Schule benötigt? Wie kann die Qualität der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen gesichert werden? Welches Netzwerk brauchen Schulen, um inklusiv zu arbeiten? Wie gelingt es, ein Schulklima zu schaffen, in dem Inklusion selbstverständlich wird? Und welche Rolle spielt die Beteiligung von Eltern an diesem Prozess?

Zu diesen Fragen treffen sich heute ca. 170 Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen, Bildungsverwaltung und Wissenschaft in der Hochschule Bremen, um auf dem 3. Transferforum über die Möglichkeiten und Auswirkungen der Inklusion an Ganztagschulen zu beraten.

Die Fachtagung wird von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Rahmen des bundesweiten Ganztagschulprogramms *Ideen für mehr! Ganztagig lernen.* veranstaltet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Die Bremer Referentin für Inklusion, Andrea Herrmann-Weide, wird das Transferforum im Namen der Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper eröffnen. Vorträge, darunter der des renommierten britischen Bildungsforschers Prof. Dr. Alan Dyson (University of Manchester, Centre for Equity in Education) zur internationalen Perspektive inklusiver Bildung und Qualitätssicherung, sowie zahlreiche Fachforen ermöglichen einen Länder übergreifenden Austausch. Ziel der jährlich an unterschiedlichen Veranstaltungsorten stattfindenden Transferforen ist es, eine Brücke zu schlagen zwischen den Befunden aus der Wissenschaft und den Erfahrungen und Anforderungen in der Praxis.

**Weitere Informationen finden Sie unter:** [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)

**Pressekontakt** Kathleen Fietz, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin, Tel.: 030 / 25 76 76 - 815

[kathleen.fietz@dkjs.de](mailto:kathleen.fietz@dkjs.de) / [www.dkjs.de](http://www.dkjs.de) / [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de)